



Im Anschluss an die Diskussionsrunde spielen die Jungs von „The Red Aerostat“.
(Foto: „The Red Aerostat“)

Daheim leben und studieren

Freistunde-Talk „Uni goes Straubing“ am 1. Februar

Wie haben sich Studierende in Straubing eingefunden? Brauchen wir ein Wohnheim? Gibt es genug Möglichkeiten, mit Freunden feiern zu gehen? Diese und viele weitere Fragen werden am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr im Anstatt-Theater beim zweiten Freistunde-Talk zum Thema „Uni goes Straubing: Leben und studieren“ geklärt.

Oberbürgermeister Markus Pantermayr, Prof. Dr. Jakob Burger, Inhaber der Professur für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik, Leonard Pischon, NawaRo-Student und AstA- und Fachschaftsvertreter, und Andreas Lesny, neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand im Fachgebiet Marketing und Management Nachwachsender Rohstoffe, diskutieren mit Sophia Häns und Florian Wende von der Freistunde-Redaktion moderieren die Diskussion.

Im Anschluss an den Talk spielt

die Band „The Red Aerostat“. Die Straubinger Musikgruppe tourt mittlerweile mit ihrem Album „No Way Back Home“ durch Deutschland. Ihre Musik ist eine Mischung aus Rock, viel Gefühl und Melancholie. Der Eintritt zur Diskussion und zum anschließenden Konzert ist frei. Der Freistunde-Talk findet bereits zum zweiten Mal statt. Das erste Thema im September war mit „Und wen wählst du? Junge Politiker stellen sich den Fragen unserer Leser“ speziell auf Erstwähler ausgelegt. Mit den regelmäßigen Diskussionen will die Freistunde-Redaktion jungen Leuten die Chance geben, sich zu wichtigen Themen zu äußern und einzubringen. Gefördert wird das Projekt vom Bundesprogramm „Demokratie leben – Wir sind Straubing“. Beim zweiten Talk arbeitet die Freistunde-Redaktion außerdem mit der Technischen Universität München zusammen. -soh-